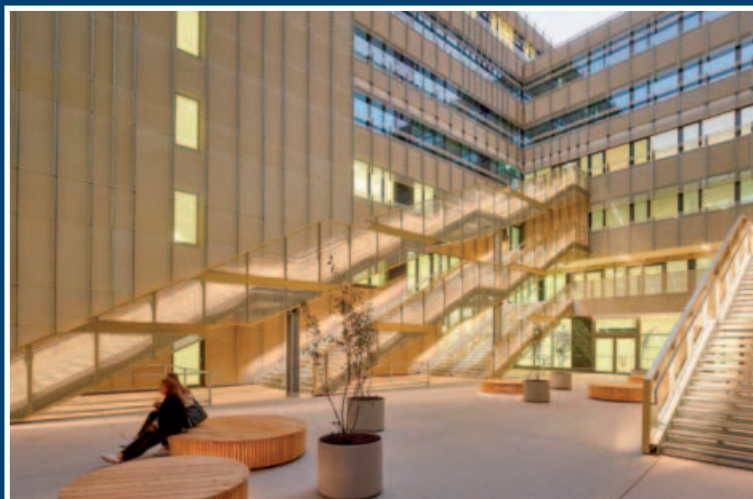


KARDIOLOGISCHE FORTBILDUNGSSEMINARE

SIGMUND FREUD PRIVATUNIVERSITÄT, MEDIZINISCHE FAKULTÄT



Antithrombotische Therapie bei Herzerkrankungen

7. Dezember 2019

Veranstalter: Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der
Arteriosklerose, Thrombose und Vaskulären Biologie (ATVB)

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber
Univ.-Prof. Dr. Harald Darius

Patroniert durch die Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU)



www.cardio-congress.com



Zum Seminar

Die antithrombotische Therapie von Herzerkrankungen unterliegt einem raschen Wandel und steten Erneuerungen. Entsprechend groß ist bei vielen Kolleginnen und Kollegen der Wunsch, auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und der klinischen Praxis informiert zu werden.

Neue Guidelines der European Society of Cardiology (ESC), rezente Positionspapiere von Experten internationaler kardiologischer Fachgesellschaften (ESC, ACC/AHA), sowie die Ergebnisse wichtiger neuer internationaler Studien (vorgestellt an den Jahrestagungen der ESC in Paris, FR und der AHA in Philadelphia, USA) sind ein Beweis für die laufenden Neuerungen auf dem Gebiet der antithrombotischen Therapie und erlauben uns Ihnen wieder ein interessantes Spektrum an klinisch-praktischen Empfehlungen basierend auf den neuesten Entwicklungen nahe zu bringen.

Das Seminar soll durch die Einbeziehung von Fallbeispielen die Nähe zur klinischen Praxis widerspiegeln und durch Interaktion zwischen Experten und dem Publikum einen wichtigen und interessanten Beitrag zur Fortbildung auf dem Sektor der antithrombotischen Therapie bei Herz-Kreislaufkrankungen beitragen.

Kurt Huber

Wien, im Oktober 2019



Ziele des Seminars/Workshops

- Erwerbung eines fundierten Wissens über die empfohlenen antithrombotischen Maßnahmen bei verschiedenen Indikationen bei Herz- und Gefäßkrankheiten
- Verbesserung der praktischen Anwendung der verschiedenen antithrombotischen Strategien im Herz-Kreislaufbereich
- Die Erwerbung der Kenntnis von in Erprobung befindlichen Medikamenten und Therapiestrategien

Zielgruppen

- Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Neurologie und internistische Intensivmedizin (Spital und Niederlassung)
- Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin, Neurologie bzw. zum Zusatz-Facharzt für Kardiologie oder Internistische Intensivmedizin
- Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin und Turnusärzte in Ausbildung mit besonderem Interesse für das Thema antithrombotische Therapie
- Notfallmediziner(innen) und Intensivmediziner(innen)
- Interessent(Inn)en aus dem Pflegepersonal für vertiefte Ausbildung auf dem Sektor der antithrombotischen Therapie
- Medizin-StudentInnen mit Interesse am Thema



Programm

- 09.00 **Begrüßung**
K. Huber (Wien, AT)
- 09.15-10.30 Teil I: Antithrombotische Therapie in der Primär- und Sekundärprävention**
Vorsitz: H. Darius (Berlin, DE),
K. Huber (Wien)
- 09.15-09.35 Prolongation der DAPT nach PCI: Wie definiert man
hohes Ischämie-Risiko?
H. Schühlen (Berlin, DE)
- 09.35-10.00 Aspirin plus Rivaroxaban in der Sekundärprävention:
Wer, wann, wie lange
U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)
- 10.00-10.20 Antithrombotische Therapie nach PCI bei Reanimation
± kardiogenem Schock
A. Schäfer (Hannover, DE)
- 10.20-10.30 Allgemeine Diskussion
- 10.30-11.30 Teil II: NOAK beim neurologischen Notfall - Was sind die
alltäglichen Risiken und ist Antidot gleich Antidot**
(Mit freundlicher Unterstützung durch
Boehringer-Ingelheim)
Moderation: K. Huber (Wien)
- 10.30-10.55 Zeitgemässes perioperatives Management
bei NOAK-Patienten: „Bridging is out“
T. Weiss (Wien)
- 10.55-11.20 Vorteile eines spezifischen Antidots für Arzt
und Patient bei akuten Eingriffen
C. Brunner (Tulln)
- 11.20-11.30 Allgemeine Diskussion
- 11.30-12.15 **Mittagsbuffet, Ausstellung**



Programm

- 12.15-13.35** **Teil III: Neue Erkenntnisse aus rezenten Studien**
Vorsitz: D. Gulba (Essen, DE),
 U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)
- 12.15-12.35 Einfluss der THEMIS und ISAR-REACT 5-Studien auf die
 klinische Praxis
 H. Darius (Berlin, DE)
- 12.35-12.55 „Single or Dual“ Antiplättchen-Therapie (SAPT vs. DAPT)
 nach PCI
 K. Huber (Wien, AT)
- 12.55-13.15 Die ENTRUST Studie - wird sie
 kommende Leitlinien beeinflussen?
 H. Darius (Berlin, DE)
- 13:15-13:35 Erkennung von „stummen“ Vorhofflimmern
 D. Scherr (Graz, AT)
- 13.35-14.35** **Teil IV: Aus Klinik und Praxis**
Vorsitz: H. Darius (Berlin, DE),
 H. Schühlen (Berlin, DE)
- 13.35-13.55 Thrombophilie: Bedeutung für das akute
 Koronarsyndrom"
 D. Gulba (Essen, DE)
- 13.55-14.15 Antithrombotische Therapie bei Herzinsuffizienz ohne
 Vorhofflimmern
 A. Schäfer (Hannover, DE)
- 14.15-14.35 Antithrombotische Langzeittherapie nach
 Lungenembolie
 U. Zeymer (Ludwigshafen, DE)
- 14.35** **Verabschiedung**
 H. Darius (Berlin, DE)



Sprecher und Vorsitzende

OA Dr. Cornelia Brunner

Abteilung für Neurologie
Universitätsklinikum Tulln & Karl Landsteiner Privatuniversität
für Gesundheitswissenschaften, Tulln, AT
E-Mail: cornelia.brunner@tulln.lknoe.at

Univ.-Prof. Dr. Harald Darius

Chefarzt, Klinik für Kardiologie, Angiologie, Nephrologie und
Intensivmedizin, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin, DE
E-Mail: harald.darius@vivantes.de

Univ.-Prof. Dr. Dietrich Gulba

Medvice, Essen, DE
E-Mail: d-gulba@t-online.de

Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber

Primarius der 3. Medizinische Abteilung mit Kardiologie und
Internistischer Intensivmedizin, Wilhelminenspital & Sigmund Freud
Privat-Universität (SFU), Medical School, Wien, AT
E-Mail: kurt.huber@med.sfu.ac.at

Assoz.-Prof. PD Dr. Daniel Scherr

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Kardiologie,
Graz, AT
E-mail: daniel.scherr@medunigraz.at

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schäfer

Stellvertretender Klinikdirektor und Bereichsleiter Kardiologische
Intensivmedizin, Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, DE
E-Mail: schaefer.andreas@mh-hannover.de

Univ.-Prof. Dr. Helmut Schühlen

Chefarzt, Klinik für Innere Medizin – Kardiologie, Diabetologie und
konservative Intensivmedizin, Vivantes Augusta-Viktoria-Klinikum,
Berlin, DE
E-Mail: helmut.schuehlen@vivantes.de

Prim. Univ.-Prof. PD DDr. Thomas Weiss

Primarius für Innere Medizin, Privatklinik Döbling
& Sigmund Freud Privat-Universität (SFU), Medical School,
Wien, AT
E-mail: thomas.weiss@med.sfu.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Uwe Zeymer

Klinikum Ludwigshafen und Institut für Herzinfarktforschung,
Ludwigshafen, DE
E-Mail: uwe.zeymer@t-online.de



Allgemeine Hinweise

Tagungsort

Sigmund Freud PrivatUniversität
Freudplatz 3, 1020 Wien

Veranstalter

Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Atherosklerose,
Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB),
Mariahilferstraße 49/1/19, 1060 Wien

Verantwortlich für das wissenschaftliche Programm

Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber und Univ.-Prof. Dr. Harald Darius

Kongress-Sekretariat

Congress & Study Concept GesmbH (CSC)
Frau Mag. Franziska Beckmann
Widerhoferplatz 4/3/19, 1090 Wien
Tel.: +43 699 115 16 917
E-Mail: csconcept@chello.at

Programmdruck/Fachausstellung/Sponsoring

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Frau Sonja Chmella
Tel.: +43 1 536 63-32, Fax: +43 1 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at

Tagungsgebühr

ÄrztInnen	€ 180,-
ÄrztInnen in Ausbildung	€ 90,-
StudentInnen	Freier Eintritt*
Medizinisches Assistenz- und Pflegepersonal	Freier Eintritt

*Medizinische Universitäten und Fachhochschulen (MUW, SFU...), bis 35 Jahre
Preise inklusive 20% MwSt. **Achtung:** Vor Ort nur Barzahlung



Diese Veranstaltung ist von der Österreichischen Ärztekammer
mit 7 Diplomfortbildungspunkten (Innere Medizin / Kardiologie)
akkreditiert. Fortbildungs ID: 656199

Online Anmeldung

<https://registration.maw.co.at/anti19>



Sigmund Freud
Privatuniversität



Österreichischer
Herzfonds

www.cardio-congress.com



Sponsoren



Bristol-Myers Squibb



People and ideas for innovation in healthcare



(Stand per Drucklegung)